

Herrn Oberförstern und anderen Gästen wiederum über das zahlreiche Auftreten von Tannenhebern in diesem Herbst, in folgenden Orten:

Reinbartsgrunna bei Dippoldiswalde in Sachsen, Schmiedsberger Revier im Erzgebirge, Purschensteiner Revier bei Neuhausen in Sachsen, verschiedene Orte

in der Umgebung Leipzigs, Umgebung von Teplitz, Umgebung von Herrnhut in der Lausitz.

An den genannten Orten zeichneten sich die zahlreich gesehenen Tannenheber durch auffallende Dreistigkeit und Unerfahrenheit aus.

Cunnersdorf bei Königstein.

## Zum Zuge des Tannerhebers.

Aus Anlass des von Herrn Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen in Nr. 24 d. Bl. erlassenen Anrufes erlaube ich mir nachstehend das Ergebniss meiner bisherigen Beobachtungen und Recherchen über das Vorkommen des Tannenhebers in der Umgebung Wiens mitzuthellen.

Ad 1. Der Tannenheber kam bisher in der Umgebung Wiens in engerem Sinne nur als höchst seltene Erscheinung vor. Im Wiener Walde fehlte er nach den Beobachtungen des k. k. Oberförsters Herrn Huber gänzlich; in den Donauauen von Wien bis Orth kam er seit October 1845, wo Präparator Herr Schüstl in Fischamend ein einzelnes Exemplar beobachtete und erlegte, niemals vor; ebenso seit 1878 in Laxenburg.

Ad 2. Heuer erschien in Hütteldorf zu Beginne dieses Monates ein kleiner Flug Tannenheber, aus welchem Oberförster Huber ein Stück erlegte. Am 10. d. M. beobachtete ich ein Exemplar am Kirchberg bei Weidling a. B. — Im Prater halten sich nach Mittheilung des k. k. Inspectors Herrn Huber seit Beginn des vorigen Monates mehrere Tannenheber auf und wurden daselbst am 31. October zwei Exemplare erlegt; ich selbst sah am 8. d. M. einen, am 15. d. M. zwei Tannenheber unfern des sogenannten Lusthauses. — In Fischamend erschien am 8. October ein Paar, welches von Herrn Schüstl erlegt wurde; einige Tage später schoss der dortige Jagdpächter Herr Schulz gleichfalls zwei Exemplare. — In Petronell wurden im

Laufe dieses Monates drei Tannenheber erlegt. — Im Park der Papierfabrik zu Kleinneusiedl wurden vor Kurzem mehrere Tannenheber beobachtet. — In Laxenburg erlegte der k. k. Hofjagdbeamte Herr Leopold Seipt am 28. October ein Exemplar.

Ad 3. Der Mageninhalt der von Herrn Schüstl präparirten acht Exemplare aus Fischamend, Petronell und Laxenburg bestand ausschliesslich aus Insecten verschiedener Art; ebenso jener der beiden im Prater erlegten. Ich selbst beobachtete am 15. d. M. zwei Exemplare auf der Wiese und im Schlamme von Lachen unter häufigem Schreien mit dem Aufnehmen von Insecten beschäftigt.

Ad 4. Die erlegten Exemplare trugen in Bezug auf Grössenverhältnisse und Federkleid den normalen Character; nachstehend theile ich die Schnabelmasse der neuen gegenwärtig bei Herrn Schüstl in Fischamend befindlichen Tannenheber mit.

	Fischamend, Oktober 1854	Fischamend 8. Okt. 1855		Fischamend Oktober 1855		Petronell, November 1855			Laxenburg 31. Okt. 1855
		♀	♂						
Ganzelänge des Oberschnabels	50	45	30	41	33	43	43	46	43
Vom Nasenloch bis zur Spitze	41	37	35	33	33	37	37	40	36
Überragen des Oberschnabels	3	3	3	zer-schoa-sen	3	2	2	4	4

Wien, 18. November 1855.

Robert Ritter von Dombrowski.

## Literarisches.

**Ornis**, Internationale Zeitschrift für die gesammte Ornithologie, Organ des permanenten, internationalen, ornithologischen Comité's unter dem ProteCTORATE Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen Rudolf von Oesterreich-Ungarn. Herausgegeben von Dr. R. Blasius, Präsident und Dr. G. v. Hayek, Secretär des permanenten, internationalen, ornithologischen Comité's. Erster Jahrgang 1855, 8., 1. Heft. Wien. Druck und Verlag von Karl Gerold's Sohn.

Wir begrüssen in der neuen Zeitschrift eine hochehrfroh literarische Erscheinung. Es ist ein grossartiger Gedanke zur Erforschung des Lebens und der Wanderungen der Vögel ein Netz von Beobachtungsstationen über alle Länder der Erde auszubreiten und in der That kann nur in solcher Weise diese, für die Wissenschaft so wichtige Aufgabe gelöst werden.

Durch die erhabene Initiative und das huldvolle Protectorat Sr. k. u. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Kronprinzen Rudolf ist es ermöglicht worden, den, im vorigen Jahre unter so lebhafter Theilnehmung der meisten Staaten abgehaltenen ornithologischen Congress und sodann das permanente, internationale Comité, sowie die Comité's der einzelnen Länder in's Leben zu rufen.

Durch dieses Zusammenwirken ist die Erreichung des erwähnten hohen Zieles bereits zum grössten Theil gesichert und es wird immer unermüdetlich gestrebt, das noch Fehlende dem grossen Ganzen einzufügen. Dass eine solche umfassende wissenschaftliche Thätigkeit, eines Organes dringend bedurfte, um den zuströmenden reichen Stoff der Oeffentlichkeit zu übergeben, ist selbstverständlich und ein solches ist in der „Ornis“ an's Licht getreten.

Von dieser Zeitschrift werden jährlich vier Hefte erscheinen, welche dem gesammten Gebiete der Ornithologie gewidmet sind, insbesondere aber biologische und faunistische Arbeiten enthalten sollen.

Das vorliegende erste Heft bringt den von Dr. R. Blasius und Dr. G. von Hayek erstatteten Bericht über das permanente, internationale, ornithologische Comité und ähnliche Einrichtungen in einzelnen Ländern, in welchen das bisherige umfassende und erfolgreiche Wirken in lichtvoller Darstellung geschildert wird; das treffliche Verzeichniss der Vögel Deutschland's von E. F. von Homeyer und den an interessanten Daten reichen ersten Jahresbericht (1853) über die ornithologischen Beobachtungsstationen in Dänemark von Dr. Ch. Fr. Lütken.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [009](#)

Autor(en)/Author(s): Dombrowski Robert Ritter von

Artikel/Article: [Zum Zuge des Tannenhehers. 274](#)